

Dezernat A
Amt für Kultur und Sport

Bezugsvorlagen:
2018/238

Beratungsfolge	Ö / N
Sozial- und Kultusausschuss (Kenntnisnahme)	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Antrag auf Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für den Tennisclub Leonberg nach §§ 5,(6),(d) Vereinsförderrichtlinien

Beschlussvorschlag und Kenntnisnahme

1. Der Gemeinderat beschließt, den bisherigen Sonderzuschuss für den Tennisclub Leonberg (TCL) von 167.000 EUR um 36.000 EUR auf 203.000 EUR zu erhöhen, damit der TCL die unvorhergesehenen notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchführen kann.
2. Der Deckungsvorschlag zur Finanzierung der überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 14.000 EUR, aus Investitionsauftrag 742100018001 (Förderung des Sports) wird genehmigt.
3. Im Haushaltsplan 2021 sind 22.000 EUR für die Restzahlung des Zuschusses zu veranschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
742100018003 Förderung Tennisclub Leonberg	2020	176.000 EUR	181.000 EUR	Überplanmäßige Auszahlung
	2021	0 EUR	22.000 EUR	Wird im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagt
742100018001 Förderung des Sports	2020	80.000 EUR	14.000 EUR	Deckungsvorschlag

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Zusammenfassung des Sachverhalts

Der Tennisclub Leonberg baut derzeit sein Hallenbad in eine Sporthalle um. Diese soll intensiv für die Jugendarbeit und -förderung genutzt werden. Im Verlauf des Baufortschrittes

wurden unerwartet zusätzliche gravierende Mängel an der Haustechnik – an den Wasserleitungen, der Luft-Wärmepumpe und der Schließanlage – entdeckt. Die damit verbundenen Mehrkosten kann der Verein nicht selbstständig decken (s. Anlage 1) und beantragt eine Anhebung der Zuschusssumme um 36.000 EUR (50% aus max. benötigten 72.000 EUR).

Davon werden 14.000 EUR bereits in diesem Jahr benötigt.

Die Erhöhung des Zuschusses auf 203.000 EUR entspricht 50% der maximalen zuschussfähigen Investitionssumme von 406.000 EUR.

Ziele der Maßnahmen

Deckung der unvorhersehbaren Mehrkosten im Zuge des Umbaus des Hallenbads in eine Sporthalle.

Sachverhalt / Sachstand

Der Tennisclub Leonberg e.V. hat im Dezember 2018 für den Umbau des Hallenbads in eine Sporthalle einen Zuschuss von 50% aus einer max. zuschussfähigen Investitionssumme von 334.000 EUR = **167.000 EUR** beantragt.

Am 18.12.2018 stimmte der Gemeinderat der Beschlussvorlage 2018/238 des Sonderzuschusses zu.

Im Verlauf des Baufortschrittes hat die zuständige Heizungsbaufirma nun vielfältige und gravierende Mängel an den **unterirdischen Wasserleitungen** entdeckt. Als Problematisch erweist sich ein Materialmix aus den über viele Jahre hinweg partiell ersetzten Wasserleitungen. Gleichzeitig sind viele der Leitungen nicht mehr vollständig durchlässig bzw. verstopft.

Der Einbau einer neuen **Luft-Wärmepumpe** noch vor der beginnenden Hallensaison (Start im Oktober 2020) ist erforderlich. Im Winter 2019/2020 fiel die Heizung der Tennishalle aus. Seitdem wird die Halle mit einem Heizstab beheizt, was langfristig zu einer massiven Betriebskostensteigerung führen würde und ist zudem unter ökologischen Gesichtspunkten fragwürdig. Für die bestehende defekte Luft-Wärmepumpe gibt es keine Ersatzteile mehr (s. Anlage 3).

Die Deckenverkleidung wurde im Zuge des Umbaus entfernt. Um die Fertigstellung der Baumaßnahme bis zum Sommer zu gewährleisten, ist eine baldige Sanierung der Haustechnik notwendig.

Die **Schließanlage** muss erneuert werden. Die bisherige Anlage ist nicht mehr funktionsfähig und es empfiehlt sich ein Einbau einer einheitlichen Anlage. Dadurch wäre der Zutritt für den Vorstand, für Trainer, Mitglieder sowie den Pächter des Restaurants geregelt. Die Kosten für Anschaffung und Einbau einer neuen Anlage sind dabei geringer als die Kosten für Reparatur und Nachrüsten der bestehenden Schließanlage (s. Anlage 4, 5)

Zum Zeitpunkt der Planung (Mai 2018), an der sich verschiedene Fachleute und Fachfirmen beteiligten, waren diese zusätzlichen Kosten nicht vorherzusehen. Die aktuelle Corona-Pandemie macht es dem Verein zusätzlich schwer, die fehlenden Gelder selbst zu generieren. Sponsoren sind aufgrund der Wirtschaftslage sehr zurückhaltend und Spenden von

Vereinsmitgliedern können vor dem Hintergrund eines ruhenden Sportbetriebs nicht akquiriert werden.

Um den Umbau fertig stellen zu können, benötigt der Verein weitere 36.000 EUR.

Haushalt 2020 und 2021

Bei einer Bewilligung des Sonderzuschusses sind weitere 22.000 EUR in den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Die im Jahr 2020 benötigten 14.000 EUR zur Auszahlung können aus dem Investitionsauftrag 742100018001, Förderung des Sports, gedeckt werden.

Zuschussantrag

Der Tennisclub Leonberg e.V. beantragt eine Erhöhung des Sonderzuschusses um insgesamt 36.000 EUR zur abschließenden Finanzierung des Umbaus des Hallenbades in eine Gymnastikhalle.

Die Verwaltung unterstützt diesen Antrag.

Weiteres Vorgehen

Der Antrag wird dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt, sodass eine Abstimmung über die Erhöhung des Sonderzuschusses und des Deckungsvorschlages sowie der Neuveranschlagung für den Haushaltsplanentwurf 2021 erfolgen kann.

Alternativen zum Beschlussvorschlag

Sollte der Antrag im Gemeinderat keine Zustimmung finden, könnte der Verein einen maximalen Zuschuss von 20% der Kosten ((nach §5 (6) b) der Vereinsförderrichtlinien), d.h. 20% aus der Gesamtsumme von 28.000 EUR = 5.600 EUR erhalten.

Die weiteren Kosten von 22.000 EUR müssten 2021 ebenfalls über die Investitionszuschüsse beantragt werden mit Aussicht auf einen maximalen Zuschuss von 20% der Summe.

Anlage/n

- 1 Stellungnahme des Vereines Tennisclub Leonberg (nichtöffentlich)
- 2 Kostenvoranschlag für die Wasserleitungen (nichtöffentlich)
- 3 Kostenvoranschlag Heizung (nichtöffentlich)
- 4 Kostenvoranschlag Schliessanlage (nichtöffentlich)
- 5 Anlage zu Schliessanlage (nichtöffentlich)
- 6 Kostenaufstellung Bauvorhaben Stand 05_2019 (nichtöffentlich)